

CV Lilli Hollein

Lilli Hollein

Lilli Hollein, Mag, geb. 1972, studierte Industrial Design an der Universität für angewandte Kunst in Wien und arbeitet seit 1996 vorwiegend als Journalistin und Kuratorin. Veröffentlichungen als Design- und Architekturkritikerin u.a. in den Tageszeitungen "Der Standard" und „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, den Magazinen und als freie Redakteurin für das Kulturreportage-Fernsehen des ORF.

Als Kuratorin ist Lilli Hollein für mehrere Ausstellungen aus dem Themenbereich Architektur und Design verantwortlich, darunter 2002 in der Designzone Looshaus "Memphis-Kunst/Kitsch/Kult. Eine Designbewegung verändert die Welt" und "Memphis - 21 Jahre nach der Designrevolution" in der Kunsthalle Krems und zuletzt im Juni 2005 in der Galerie Aedes East, Berlin "AustriArchitecture- sieben Debüts aus Österreich". Zudem ist sie als Kuratorin (gemeinsam mit T. Beyerle und T. Geisler als "Neigungsgruppe Design") für die Konferenzen "D06 – Zeitzonen" und "D07 – Die Mitte" an der Universität für angewandte Kunst Wien verantwortlich, die ebenso wie die "Passionswege", (2006 und 2007) in "Vienna Design Weeks" eingebettet sind, die ebenfalls von der Neigungsgruppe Design organisiert werden.

Im Juni 2007 wurde Lilli Hollein von Ministerin Claudia Schmied zur Kommissärin für den österreichischen Beitrag bei der 7. Architektur-Biennale Sao Paulo bestellt, die von 2. November bis 16. Dezember 2007 stattfindet.

Lilli Hollein (*1972) studied industrial design at the University of Applied Arts in Vienna and has worked since 1996 as a freelance journalist, architecture and design critic. She has been published widely in daily newspapers such as "Der Standard" and "Frankfurter Allgemeine Zeitung", and magazines, among them "Domus", "Ottagono", "blueprint", "H.O.M.E", "Frame" und "Mark", "architecture" and others as well as for Austrian national TV "ORF" and "3sat".

As a curator she is responsible for a number of exhibitions, among them "Memphis-Kunst /Kitsch/Kult" at Designzone Looshaus und "Memphis - 21 Jahre nach der Designrevolution" in der Kunsthalle Krems, both in 2002 and at Berlins Galerie Aedes East "AustriArchitecture – seven Debuts from Austria" in 2005 which also has been shown in 2006 at Zumtobel Lichtforum in Vienna. Together with T. Beyerle and T. Geisler (as "Neigungsgruppe Design") she is curating a series of international design conferences at the University of applied arts Vienna, so far "D06 – Zeitzonen" and "D07 – Die Mitte", furthermore the "Passionswege" (2006, 2007). These events are also embedded in the "Vienna Design Weeks" that took place for the first time October 2007 and were also organized by "Neigungsgruppe Design".

In June 2007 she was assigned the curator of the Austrian contribution for Sao Paulo Architecture Biennial 2007.